

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
16. OKTOBER 2013

Behinderungen
in Steißlinger
Durchfahrt **S. 2**
WOCHE 42

Probeförderung
für Singener
Teestube **S. 3**
SI/AUFLAGE 32.679

70 Asylbewerber
kommen nach
Rielasingen **S. 5**
GESAMTAUFLAGE 86.081

Trendnacht mit
Musik in Sin-
gens City **S. 17**
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit
Volkershausen aktuell
S. 6



Alarm in der Schule

Gestern war ein großer Polizeieinsatz im Singener Friedrich-Wöhler-Gymnasium gefordert. Eine geschriebene Drohung auf der Mädchentoilette war Ausgangspunkt, dann wurde die Botschaft medial vervielfacht zur Flutwelle. Deshalb musste die Polizei eigentlich dann eher wieder für Ruhe sorgen. »Bei so eindeutigen Androhungen geht es meist nicht um die Umsetzung«, weiß Polizeisprecher Michael Aschenbrenner. Dem Verursacher der Publikation auf WhatsApp ist man schnell auf die Spur gekommen. Mehr auf Seite 8. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Ein richtiges Fundament für den Fluchtturm

Singen (of). Der neue Fluchtturm, der nun jährlich zum Hohentwielfest aufgebaut werden muss, soll zur Vereinfachung ein Fundament aus Beton bekommen. Der Singener Finanzausschuss beschloss dazu in seiner Sitzung am gestrigen Dienstag die Vergabe der Bauarbeiten für rund 58.300 Euro an das Unternehmen Knittel aus Singen. Bisher müssen die Stellflächen für die Fluchttreppe - Anzeige -

pe jeden Herbst wieder zugeschnitten werden. Deshalb sollen die Arbeiten auch noch vor der ersten Frostperiode im Herbst erledigt werden, also ziemlich schnell. Allerdings muss dieser Vergabe auch noch das Regierungspräsidium zustimmen und sich dafür mit einer ganzen Reihe von weiteren Behörden und Verbänden abstimmen. Auch Grünen-Gemeinderat

Eberhard Röhm geht das ganze zu schnell. Er will nämlich erst mal das Sicherheitskonzept vorgestellt bekommen, das die Fraktion der Grünen nach der Massenpanik bei der Streetparade in Duisburg beantragt hatte und das es bisher nur als Zettel für die Gemeinderäte gab. Das Konzept war allerdings die Grundlage, dass die Fluchttreppe letztes Jahr angeschafft werden musste.

WILLKOMMEN ZUR KIRCHWEIH

Sie zählt zu den wichtigsten Veranstaltungen im Kalender der Hegauge-meinde Hilzingen: Die Kirchweih am Erntedankwochenende. Jahr für Jahr lockt sie mit ihrem vielfältigen Programm tausende Besucher an. Neben dem außergewöhnlichen Erntedankschmuck in der Barockkirche St. Peter und Paul sind die Oldtimer-Parade, die große Kunstausstellung, das bunte Markttreiben und der abwechslungsreiche Festbetrieb mit Rummel Anziehungspunkte von Freitag bis Montag. Mehr über die Hilzinger Kirchweih auf den Seiten 13 - 15.



VIEL NEUES AUS DER EINKAUFSTADT SINGEN

Der Herbst ist eine Zeit des Wandels. Auch in der Einkaufsstadt Singen. Und das absolut im positiven Sinne, denn jetzt beginnt schon die Vorfreude auf die schönste Zeit der Mode, wenn der Winter so langsam naht. Neue Mode, neue Farben, neue Autos, aber auch manch gute Idee und Aktion für Häuslebauer werden den WOCHENBLATT-Lesern in der aktuellen Folge von SINGEN VorFreude NEU auf den Seiten 11 und 12 dieser Ausgabe gereicht. Und nicht vergessen: Am 30. Oktober ist Weltpartag - nicht nur für Kinder!

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Gründergeist mit Blick in die Zukunft

Diakonie in Singen feiert 50. Geburtstag / Vision Hospiz bekräftigt



Mit vielen Gästen- Begleitern und Machern feierten die Diakonischen Dienste in Singen ihren 50. Geburtstag. Der Blick geht dabei in Richtung Zukunft.

dernden Gesellschaft. In der Kirche war bereits ein Geschichtspfad aufgebaut, der aus der Bauphase hinter das Thema Zukunft noch ein Fragezeichen setzte. Denn aus dem Altersheim ist längst ein Pflegeheim geworden und die Alterspyramide lässt eine weitere Steigerung für die nächsten Jahre erwarten. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Rolf Wagner, wurde im Rahmen des Festakts politisch. Denn für ihn fehlen

derzeit noch die Zeichen und Antworten der Politik zur Alterspyramide. Neue gesetzliche Grundlagen zur Pflege mahnt er dringend an, denn das sind die Rahmenbedingungen, mit denen auch das Singener Pflegeheim seine Zukunft gestalten muss. Dekanin Heitrud Schneider-Cimbal stellte in ihrem Grußwort die Würdigung des Einsatzes in den Vordergrund. Denn das Pflegeheim wie die Sozialstation würden vielen

Familien die Last abnehmen. Es gelinge hier, mehr als Aufbewahrungsorte anzubieten oder Betreuungsplätze zu bieten. Aber auch sie stellt die Frage nach der Zukunft, wie man hier mit dem immer weiter wachsenden Pflegebedarf umgeht. OB Bernd Häusler sieht nicht nur die Alterspyramide allein als Problem, sondern auch die Veränderungen in der Gesellschaft, in der immer mehr Familien auf ihrem Weg auseinander-

inanderbrechen und auch immer mehr ältere Menschen alleine bleiben. Als große Zukunftsaufgabe für die Diakonie wie alle anderen Pflegeeinrichtungen sieht er auch den Fachkräftemangel, der ja auch schon in der Region im Rahmen der Bundestagswahl thematisiert wird und der auch wieder in Richtung der Politik bezüglich einer angemahnten Pflegereform. Die Zukunft zeigt aber auch noch viel weiter. Pfarrerin Andrea Finke hatte schon im Gottesdienst den Mitfeiernden den Ball mit dem Thema Hospiz zugespielt. Hier sind ja im Zuge der Klinikfusion erste Weichen für ein stationäres Hospiz gestellt worden, das im Umfeld der Klinik entstehen könnte. Gemeinsam mit dem Hospizverein, der zum Diakonie-Jubiläum vertreten war, wollen hier auch viele Kräfte mitwirken, um eine baldige Realisierung zu schaffen. OB Häuser versprach, dieses Ziel besonders ins Auge zu fassen. Dafür braucht es auch wieder Gründergeist.

Romantisches
Kirchenkonzert

Singen (swb). Am Sonntag, 20. Oktober, spielt das Collegium Musicum Singen in der Lutherkirche in der Freiheitstraße ein Kammerkonzert mit spätromantischen Kompositionen. Der Solist im Saxophonkonzert ist Florian Gutmann von der JMS Singen. Der Dirigent dieses Konzertes ist Bruno Kewitsch. Er unterrichtet seit 2002 Violine und Bratsche an der Jugendmusikschule Singen und leitet seit damals auch das Collegium Musicum Singen. Der Eintritt ist frei.

Streusalz doch
im Notfall

Singen (ly). Die bisherige Räum- und Streupflichtsatzung in Singen verbot generell eine Nutzung von auftauenden Streumitteln. Da dieses Verbot jedoch bei extremen Wetterlagen (zum Beispiel Januar 2013) an seine Grenzen stößt, wurde die Satzung dahingehend geändert, Ausnahmen zu erlassen. Isabelle Büren-Brauch (B90/Die Grünen) schlug, Gespräche mit Anbietern vor, damit diese verstärkt Alternativen zu Streusalz anbieten, um Schäden an der Vegetation entgegenzuwirken.



Hochbetrieb herrscht an der Baustelle des Feuerwehrgerätehauses.
swb-Bild: le

Mit dem Winter
um die Wette

Steißlingen (le). Mit Hochdruck und mit allen Hilfsmitteln wird derzeit auf beiden Steißlinger Großbaustellen, dem Feuerwehrhaus und der Gemeinschaftsschule, gebaut. Dabei hat man sich mit dem bevorstehenden Winter auf einen Wettkampf eingelassen, wie Bauamtsleiter Thomas Schönenberger meint. Vor dem ersten Wintereinbruch möchte man an beiden Gebäuden so weit sein, dass der Innenausbau im Trockenen weitergehen kann. Beim Feuerwehrgerätehaus liegt man dabei zwar noch etwas zurück, aber mit etwas Wetterglück ist man wieder im Rennen. Beim Schulhaus ist man im Zeitplan. Trotzdem

droht hier immer wieder der geplante Fertigstellungstermin zum Schuljahresbeginn im Herbst des kommenden Jahres. Im Zusammenhang mit dem Schulhausbau traten am vergangenen Montag einige innerörtliche Umleitungen in Kraft. So ist die Gartenstraße für voraussichtlich drei Monate nur in östlicher Richtung als Einbahnstraße zu befahren. Die vorgesehene Ausweichroute nach Westen führt über die Böllerstraße. Dabei dürften Probleme mit den chronischen Dauerparkern entstehen, die diese sowieso schon enge Straße noch mehr verengen. Eventuell kann hier nur ein Parkverbot zu einer vertretbaren Lösung führen.

Auf neuen Wegen
100 Jahre Schwarzwaldverein

Singen (of). Mit einem schönen Festakt feierte der Schwarzwaldverein Singen im Gemeindehaus Liebfrauen seinen 100. Geburtstag und konnte, dank Moderator Stephan Glunk, auch so manches Wanderlied anstimmen. Der Höhepunkt der Veranstaltung war mit Sicherheit die Verleihung der Eichendorff-Medaille, die OB Bernd Häusler im Auftrag des Bundespräsidenten vorgenommen hatte. Der einstige Bundespräsident Carl Carstens hatte diese Medaille für alle Vereine ins Leben gerufen, die ihren 100. Geburtstag feiern. Der Vorsitzende des Vereins, Hans-Jörg Baumann, der in der Versammlung zusammen mit Pressewart Hans Maier mit hohen Ehrenzeichen

mit GPS oder dem iPad unterwegs ist, und auf diesem Weg auch melden kann, wenn etwas mit dem Weg nicht in Ordnung ist. Der Schwarzwaldverein sei ein Gegenpol zu immer weiter fortschreitenden Individualisierung der Gesellschaft. Aktuell rücken im Zeichen der Energiewende auch immer mehr die Fragen der Erhaltung der Landschaftsbilder in den Mittelpunkt, denen Windräder, Energietrassen, Photovoltaikflächen oder der Maisanbau für die Biogasgewinnung drohen. Man stehe hinter der Energiewende, trotzdem wolle man die Entwicklung wachsam beobachten. Hans Jörg Baumann hatte natürlich einen Geburtstags-



OB Bernd Häusler überreichte zum 100. Geburtstag des Singener Schwarzwaldvereins die Eichendorff-Medaille des Bundespräsidenten an den Vorsitzenden Hans-Jörg Baumann.
swb-Bild: of

bedacht wurde, bedankte sich herzlich für diese Würdigung. Baumann konnte eine große Schar von Gästen aus den umliegenden Schwarzwaldvereinen begrüßen, war doch der Singener Verein die Keimzelle, aus der sich durch die rege Mitgliederentwicklung Ortsvereine in Rielasingen und Gottmadingen selbstständig machen konnten. Der Hauptverein, der im kommenden Jahr seinen 150. Geburtstag feiert, war durch den neuen Vorsitzenden Georg Keller aus Unterkirchnach vertreten. Keller zeichnete unter anderem das Bild der Zukunft, bei dem der Wanderer

wunsch in seiner Begrüßung zusammen mit seiner Stellvertreterin Christa Greiser geäußert, denn ein neuer Weg von Singen zur aus einer Initiative des Schwarzwaldvereins heraus erbauten »Blattform« nach Überlingen wäre schon was schönes. Häusler beließ es erstmal beim Jubiläumsscheck der Stadt, sprach aber die vielfältige Kooperation mit dem Verein in Sachen Tourismus an, im Rahmen derer man gerade am Austüfteln sogenannter »Premium-Wege« im Hegau sei. Neue Wege werden in diesem Fall auf jeden Fall in Angriff genommen.

Radikal Reduziert!

Nur gültig vom 16. bis 22. Oktober 2013

Sonderaktion	SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3	Sonderaktion
---------------------	--	---------------------

Jede Weste o. Arm Sweat/Strick/Jans nur 4.95 €

%	SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13	%
----------	--	----------

Nur gültig vom 16.10. bis 22.10.2013

Karosserie & Lack
Thomas Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

Eiscafé Portofino Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza und Lasagne auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Ästhetik Morello
Haar- und Kosmetikstudio
Damen + Herren
Tel. 0 77 31 - 98 49 78
Schwarzwaldstr. 40
78224 Singen

Auktionshaus Michael Bayer

Goldankauf

Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Silber, Bruchgold.

Scheffelstraße 27 78224 Singen

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbierschinken mit viel magerer Fleischeinlage, mit ganzen Pistazien verfeinert 100 g 1,30	Schälrippe vom Schwein – auch gesalzen und geräuchert erhältlich 100 g 0,45
Luftgetrocknete / Sanchoz luftgetrocknete mediterrane Salami od. feurige span. Sanchoz / beides geschnitten od. im Ring 100 g 1,59	Sauerbraten Hausfrauenart sauer gebeizt – mit Wacholderbeeren verfeinert 100 g 1,00
Thüringer Rotwurst mit viel Schinkeneinlage – deftig gewürzt / i. Naturd. od. als Vesperscheibe i. Kunstst. 100 g 1,10	Kalbsroulade gefüllt eine Spezialität aus der Kalbskeule m. Champignons/Brät u. Petersilie gefüllt 100 g 2,00
Zigeuner-/Wacholderschinken die Spezialität aus der mageren Schweinenuss 100 g 1,49	Schweinenierstück ohne Fett und Silberhaut – auch mariniert oder als Kasseler Rücken 100 g 1,00

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

allseits beliebt Hähnchenschnitzel zart und mager 100 g € 1,19	alles Gute für die Suppe Rippstück zart marmoriert 100 g € 0,79	vom Hegauschwein zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter 100 g € 0,79
die beliebte Vesperwurst Schwarzwurst geräuchert 100 g € 0,74	den mögen alle Denzel's Aufschnitt 100 g € 1,49	allseits beliebt schlachtfrische Blut- und Leberwurst 100 g € 0,79
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing 100 g € 1,09	die mögen alle Gulaschsuppe fix und fertig, nur noch heißmachen 100 g € 0,80	AKTION AKTION AKTION Bauernbratwürste frisch + geräuchert 100 g € 1,09

Jetzt wieder !! Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe

NEUES MUSEUM DER
SÜDWESTDEUTSCHEN
KUNSTSTIFTUNG

Ins Finale gehen inzwischen die Arbeiten für das neue »Museum Art & Cars«, denn am 24. November wird das Haus der Öffentlichkeit mit einem Tag der offenen Türe vorgestellt. Was noch alles geschehen muss in diesen Wochen berichtet Bauherrin Gabriele Unbehaun-Maier. »Wachgeküsst« heißt die Eröffnungsausstellung und bis dahin muss doch noch einiges passieren, obwohl die Farbgebung der Ausstellungsräume jetzt abgeschlossen ist. In dieser Woche soll die große Türe geliefert und installiert werden, die ein wirklich imposantes Portal in das Museum wird. Gespannt verfolgen wir die Wetterentwicklung, denn die Außenanlagen sollten auch noch bis zur Eröffnung fertig sein, damit das Gebäude auch seine Wirkung voll entfalten kann.

Integration mit
eigener Stelle

Singen (ly). Gemäß einem Antrag der SPD-Fraktion vom März 2013 über eine zukünftige Stelle eines Integrationsbeauftragten und dem weiteren Vorgehen wurde angesichts der Tatsache, dass das Land diese Vollzeitstelle im ersten Jahr mit 40.000 Euro fördert (danach 35.000 Euro, beziehungsweise 30.000), die Verwaltung der Stadt Singen durch den Ausschuss für Soziales und Ordnung beauftragt einen Förderantrag zu stellen. Mit der Besetzung der Stelle 2014 würde dann ein Migrationskonzept erstellt, so die Planung.

Mehr Beratung
für Familien

Singen (ly). Beim zukünftigen Ausbau der Familienberatung an Kindertageseinrichtungen ging es um die Aufstockung von erforderlichen 105.000 Euro auf 295.000 Euro und diese in den Haushalt 2014 zu stellen. OB Bernd Häusler fügte in der Beratung des Ausschusses für Soziales und Ordnung an, dass die Stadt angesichts der aktuellen Herausforderungen da schon immenses leistet und der Kreis als nicht besonders unterstützend wirkt.

Konzert im
»Blauen Haus«

Singen (swb). Die Konzertsaison im Blauen Haus hat begonnen. Die Bands »in control« und »deadnotes« heizten den Besuchern bereits ein. Das nächste Konzert mit »Nitro Injekzia« aus Berlin und »Kommando Kopfkarate« aus Herrenberg findet am Freitag, 18. Oktober, statt. Einlass ist ab 20 Uhr, ab 14 Jahren dürfen die Jugendlichen rein.

Singen (ly). Einstimmig hat der JSO (Jugend, Soziales, Ordnung) Ausschuss bei seinen Vorberatungen zur Teestube dem Konzept einer Förderung zugestimmt. Dieses sieht eine »Finanzspritze« von 10.000 Euro vor, welche wiederum in die Sanierung des Gebäudes Hauptstr. 12 investiert werden soll, vorrangig zur Lärmschutzoptimierung.



Für die sozialarbeiterische Unterstützung, beziehungsweise Personalkosten sieht die Stadt für kommendes Jahr 30.000 Euro vor, die Stellenbesetzung soll der Singener Kriminalprävention zugeordnet werden, wobei ein Fördervereinsmitglied der Teestube bei der Auswahl des Sozialarbeiters mitwirkt.

Singen (ly). Fast ein Jahr ist es nun her, dass das erste Singener Jugendforum sich zusammenfand. Seitdem hat sich einiges getan, Projekte sind entstanden, aber auch ein Sprachrohr um bei den Stadtpolitikern Ideen und Kritik zu äußern. Ambitioniert diskutierten rund 80 Kinder und Jugendliche im Bürgersaal des Singener Rathauses, bevor in vier Themenblöcke eingeteilt wurde die da waren: Jugendhäuser, Skater, öffentlicher Sicherheit (places to stay) und ein Sammelbecken für sonstiges. Das Thema öffentliche Sicherheit interessierte die meisten Jugendlichen, sie bemängelten sogleich, dass es zuwenig Rad-

wege in Singen gibt, die Bussegleiter oft ruppig sind, die Betrunkenen am Bahnhofeingang als störend empfunden werden, ebenso die vielen Bettler in der Innenstadt. Dringlich angesehen wurde auch ein sicherer Übergang zum Krankenhaus. Die Neunjährige Rahel wünscht sich mehr Ampeln und vor allem längere Grünphasen. Zur Thematik Skater und Skaterplatz wünschen sich viele Jugendliche eine Abendbeleuchtung sowie mehr Möglichkeiten, die Anlage zu nutzen, zum Beispiel auch für BMX-Fahrräder. Zum Skaterparcour äußerte sich OB Bernd Häusler dahingehend, dass die-

Inge Kley (CDU) hatte sich vor einiger Zeit selbst einen Eindruck der Teestube verschafft und bilanzierte: »Das bringt was für unsere Jugend, zudem habe ich bezüglich Personalauswahl großes Vertrauen in Marcel Da Rin«. Auch Isabelle Büren-Brauch (B90/Die Grünen) zeigte sich sichtlich zufrieden und erfreut über den aktuellen Stand und empfahl Kritikern, sich selbst ein Bild der Gegebenheiten zu machen. Klaus Forster (FW) äußerte seine Skepsis bezüglich dem

»Wunschkatalog« der Teestube und mochte dem Vorschlag einer möglichen weiterführenden Förderung über 2014 hinaus gemäß Vorlage – noch nicht zustimmen. Bei der Vorberatung über die Jugendbeteiligung in Singen sah OB Bernd Häusler diese schon auf einem guten Weg, zumal einen Tag zuvor reges Interesse beim Jugendforum herrschte (siehe unten). Die Arbeitsgruppe »Jugendbeteiligung« sieht freilich eine konstante Zahl mehrerer anwesender Gemeinderäte vor.



► GEBURTSTAG

Das ganze Dorf Arlen und noch viel mehr begeisterte Kunden gratulierten Marita und Mark Schlegel zum 5. Geburtstag ihrer Bäckerei »Schlegelebeck« in Arlen. Vor allem die Backstube, in der Handwerksqualität obenan steht, wollten natürlich alle Gäste sehen



► WEGE

»Wege« ist der Kunstkalender der »Singener Maler« für 2014 betitelt, der im Kooperation mit dem Hospizverein Singen-Hegau entstanden ist und in dem 12 Künstler der Gruppe ganz künstlerisch das Thema »Weg« interpretieren. Im Bild eine Arbeit von Alexander Weinmann mit dem Titel »Engel am Weg«. Der Hospizverein feiert im kommenden Jahr seinen 20. Geburtstag. Die Künstler begleiten den Verein auf dem Weg ins Jubiläum.

Sonnenstrom
für die Klinik

Singen (of). Nicht nur das neue Parkhaus der Stadtwerke Singen am Bodensee-Hegau-Klinikum soll an die Klinik verpachtet werden, sondern auch gleich noch die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gebäudes. Das gab der Leiter der Stadtwerke Singen, Markus Schwarz, im Rahmen der Sitzung des Betriebsausschuss Stadtwerke am letzten Mittwoch bekannt. Die Senkung der Einspeisevergütung mache das Projekt inzwischen wenig lohnenswert, sagte Schwarz den Gemeinderäten. Deshalb haben die Stadtwerke auch ihre Pläne für eine große Photovoltaikanlage entlang der Autobahn erst mal auf Eis gelegt. Wenn allerdings die Klinik den dort produzierten Strom selbst nutze, könne ein guter Spareffekt erwirtschaftet werden, da der Strom für rund 11 Cent pro Kilowattstunde produziert werde, bisher aber rund 15 Cent bezahlt worden seien. »In den nächsten Jahren wird der Einspareffekt für die Klinik sicher noch um einiges wachsen«, argumentierte Schwarz vor den Mitgliedern des Gremiums. Die Anlage sei auch schon entsprechend umgeplant worden und hat nun Photovoltaik-Flächen, die nach Osten, Westen

und nach Süden zeigen um den ganzen Tag über gleichmäßiger Strom produzieren zu können. Man sei auch deshalb zur Lösung der Verpachtung gekommen, da die Stadtwerke der Klinik nicht Strom verkaufen könnten ohne selbst die EEG-Abgabe von derzeit 5,3 Cent pro Kilowattstunden zahlen zu müssen. Diese solle im kommenden Jahr sogar noch auf vermutlich 6,3 Cent steigen. Das neue Parkhaus soll laut Plan zum 4. November seinen Betrieb aufnehmen und zum 15. November förmlich übergeben werden. Gegenwärtig seien die Arbeiten in der Finalrunde. Die rote Fassade, die einen Farbpunkt vor der historischen Fassade des Klinikums setzen soll, werde in diesen Tagen eingehängt. Auch die Zufahrten werden jetzt fertig gestellt. Markus Schwarz informierte das Gremium auch darüber, dass sich der Gesundheitsverbund Kreis Konstanz nun doch dazu entschlossen habe, zwei verschieden hohe Parkgebühren auf ihren Parkflächen in Singen zu erheben. Danach solle die Stunde im Parkhaus wie überall in der Stadt Singen einen Euro kosten, auf den restlichen Parkflächen vor der Klinik weiterhin 50 Cent.

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser Angebot: bis zum
31.10.2013
1,5 % Zinsen p.a.

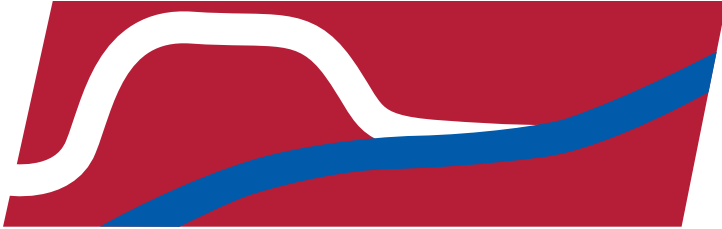
 - Sparplan:
Träume werden wahr.

Individuell, flexibel und mit einer Prämie bis zu 50 %.

 Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

Die Basisverzinsung von 1,5 % p.a. ist gültig bis 31.10.2015, anschließend variable Verzinsung, monatlicher Ratenbeitrag pro Kunde mindestens 25 Euro bis max. 150 Euro, keine Einmalzahlung möglich, max. ein Vertrag pro Person. Angebot freibleibend.



Neue Polizei wird Rot

Rielasingen-Worblingen (of). Das neue Wohn- und Geschäftshaus der KEG soll mit roter Farbe einen Kontrast in die Albert-Ten-Brink-Straße bringen. Dafür stimmte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung mit zehn gegen 40 Stimmen und einer Enthaltung. Dieser Entscheidung war freilich eine lange Farbdiskussion mit Architekt Hubert Thanner vorausgegangen, in der Gemeinderat Rudolph Caserotto seine klare Gegnerschaft dieser Farbgebung zum Ausdruck brachte. Zur Alternative wäre eine Farbgebung in einem warmen Grauton gestanden, auch der Wunsch nach einem gelblichen Gebäude in Korrespondenz zur benachbarten Bürgerschule und zum Gebäude »Café Madeleine« wurde geäußert. Die Mehrheit der Gemeinderäte jedoch befand das dunkle Rot am schönsten, zumal es nur über zwei Geschosse aufgebracht wird. Der Aufbau mit den Wohnungen soll hell gestaltet werden und wird damit optisch zurückgesetzt. Die Garagen im Erdgeschoss werden in einem mittleren Grauton gestaltet, um das Rot besser herauszuheben.

Schulbau bleibt im Kostenplan

Rielasingen-Worblingen (of). In der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch konnten für die Aufstockung der Ten-Brink-Schule weitere Gewerke vergeben werden. Den Zuschlag für den Einbau der Lüftung erhielt das Unternehmen Reinartz aus Tuttingen für 69.800 Euro, das auch für 42.300 Euro mit der Installation der Sanitär- und Heizungsarbeiten für 42.250 Euro beauftragt wurde. Die Elektroarbeiten gingen für 92.900 Euro an das Unternehmen Straub aus Singen, die Dachdeckerarbeiten für 53.650 Euro an die Schuhmacher Bau aus Volkertshausen. Man habe inzwischen rund 70 Prozent der Vergabesumme von 1,4 Millionen Euro an die Unternehmen vergeben und liege inzwischen etwa sechs Prozent unter der veranschlagten Summe, sagte der Vertreter des Beauftragten Architekturbüro Graf. Durch die Einsparungen habe man auch die unvorhergesehenen Mehrkosten von rund 55.000 Euro für statische Ertüchtigungen zur Erdbebensicherheit auffangen können. Damit liege man gegenwärtig auch schon um 0,9 Prozent unter den veranschlagten Kosten.

KURZ & BÜNDIG!

Senioren-Bildungskreis: »Diabetes - Verstopfung - Gefäßverkalkung« - wie kann durch Ernährung im Lebensalter vorgebeugt werden, ist Thema eines Vortrags von Irma Hösel, AOK Hochrhein-Bodensee, am Fr., 18.10., 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5 in Singen. Gäste willkommen.

Freie evangelische Gemeinde: **Veranstaltung:** »8nach8 Gottesdienste« - 15-jähriges Jubiläum und »happy end« am Sa., 19.10., 20.08 Uhr.

Sonntagscafé (Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde), Feldbergstr. 46, Singen, von 14.30 - 16.30 Uhr, mit frischem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt dem »Hospizverein Singen« zugute.

BSK Singen e.V. trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen, zum gemütlichen Beisammensein, Gedankenaustausch, Spiel und Spaß. Gäste sind herzlich willkommen! **Veranstaltungen beim Bildungszentrum Singen:** 16.10., 19.30-21 Uhr, »Das Ende

Europas? Zum Stand der EU-Erweiterung«, Vortrag von Ralf Derwing. 17.10., 19.30-21 Uhr, »Myanmar - Unter den Augen Buddhas«, Bilderreise von Inge Liebmann. 19.10., 10-17 Uhr, »Die Glaubenssätze - unser Autopilot«, praxisbezogenes Seminar zur Arbeit an eigenen Denkmustern, Leitung: MA Alina Ostrowska. 19.-26.10., »Heilendes Fasten zu Hause«, Fastenseminar, Leitung: Susanne Mattke. 26.10., »Tagesfahrt« zu den schönsten Dörfern und Kunstschatzen des Appenzelerlandes, Abfahrt: 8 Uhr, Leitung: Angelika Hermann. **BUND Kindergruppe - Rielasingen:** Wald im Herbst erleben. Entdeckungstour im Herbstwald am Sa., 19.10., Treffpunkt 9.30 Uhr am Fußballplatz Oberholz in Arlen. Ende um 11.30 Uhr. Kontakt: Waltraud Kostmann, Tel. 07774/1072 oder 0172/7406414.

AWO-Clubprogramm: 17.10. - 23.10.: **Programm für Menschen mit seelischen Problemen:** Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot, 13-16 Uhr Offenes Angebot, 9.30-16 Uhr Offener Treff; Fr., 10-12 Uhr Frühstück, 9-12 Uhr Offener Treff; Mo., 10-13 Uhr Kochen,

9.30-13 Uhr Offener Treff; Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot, 13-14 Uhr Kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung, 9.30-16 Uhr Offener Treff; Mi., 11-12.15 Uhr Beschäftigungsangebot, 14-17 Uhr Zwiebelkuchen backen im Club, 9.30-17 Uhr Offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. **Die AWO-Elternschule** bietet am Mi., 23.10., um 20 Uhr einen Vortrag zum Thema Hausaufgaben in der Lila Distel, Alemannenstr. 31, Singen an. Anmeldungen unter Tel. 07731/958081 oder E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de. **Rentner u. Pensionäre des Finanzamts Singen** treffen sich am Do., 17.10.13, um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53, Singen-Nordstadt. **Evangelische Kirchen:** Gottesdienste 19.10./20.10.2013: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), anschl. Gemeindefest, Vorstellung KGR-Kandidaten, parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Festgottesdienst zum Konfirmationsjubil. mit Abendmahl, mit Posaunenchor Lutherkantorei. **Ev. Südstadt-gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche und Kindergottesdienst. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Rielasingen«:** Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr, Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 19.10./20.10.2013: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 20 Uhr Oase-Eucharistiefeier. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

BOHLINGEN

DRK

Zur Blutspende lädt der DRK-Ortsverein Singen am Mo., 28.10., von 14 bis 19.30 Uhr in die Aachtalhalle in Bohligen ein.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 16.10., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Fr., 18.10., 18-21 Uhr

BeTreff-Disco im St.-Anna-Saal (Eintritt 4 Euro). Mo., 21.10., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1, »Auf, wir spielen Hockey« (Titisbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2, »Auf, wir spielen Hockey« (Titisbühlhalle). Di., 22.10., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Thai Chi; 18 Uhr Kreativ, »Thema Herbst«; 18 Uhr Einkehren in Radolfzell (5 Euro). Mi., 23.10., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Theater (feste Gruppe); 18 Uhr Spieleabend; 18 Uhr Kegeln (5 Euro). Informationen Tel. 07731/

822809-12, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de. **BRIEFMARKENVEREIN** Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein am So., 20.10., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim FC Magricos, Haselbusch 14. Gäste willkommen.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 22.10., 20 Uhr, im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-

gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde;

16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle. Jeden Donnerstag: 10 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte Feldbergstr. 46 in Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO SENIORENCLUB

Zum gemütlichen Seniorennachmittag trifft sich der Seniorenclub Fidelio am Do., 17.10., um 14.30 Uhr im »La Dolce Vita«.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Zur Hårdtlealm fährt der Gemütlichkeitsverein Gartenstadt Hasel am Sa., 19.10.; Abfahrt: 16 Uhr Singen am Karstadt, 16.05 Uhr Friedrich-Ebert-Platz, 16.10 Uhr Berliner Platz, 16.15 Uhr Hardstraße und 16.20 Uhr Rielasingen am Gasthaus Krone.

NATURFREUNDE

Schlachtplatte gibt es beim Vereinstreffen am Sa., 19.10., um 12 Uhr im Vereinsheim.

NEUE LINIE

Zur Vorbesprechung der Tagesordnung für die Gemeinderats-sitzung am 22.10. u.a. mit den Themen Jahresabschluss 2012 der Stadt Singen, Beteiligungsbericht 2012, Stelle Integrationsbeauftragte/r, Aktuelles, trifft sich die Neue Linie am Mo., 21.10., um 19.30 Uhr in der Pizzeria Da Nello, Schaff-

hauser Str. 43. Interessierte Bürger sind willkommen.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Sa., 19.10., um 19 Uhr im Gasthaus Kreuz statt. Gäste sin herzlich willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Einen Rundgang auf dem Schaffhauser Cholfirst, Schaffhausen-Flurlingen-Cholfirst (RV)-Feuerthalen-Schaffhausen, ca. 3 Std., unternimmt der Schwarzwaldverein am So. 27.10., unter Führung von Heinz Baier, 004152-6257332. Treffpunkt: 10.10 Uhr (A 10.36) Bahnhof Singen; Kontakt: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung zum Friedinger Schlössle wird am Mi, 30. Oktober, ab 14:00 Uhr durchgeführt. Treffpunkt ist am Rathaus Rielasingen. Wanderführerin ist Rosi Walter-Willenberg (07731 23858).

PRORIWO/HGV

Der Standortmarketingverein ProRiwo lädt in Zusammenarbeit mit dem Handels- und Gewerbeverein auf Mittwoch, 6. November, 18 Uhr, zum Unternehmer-Apéro bei Elgo-Electronics ein. Anmeldungen und Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 07731/932145.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



DIE ZEITUNG FÜR
SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

MUSTERANZEIGENGRÖSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare

Preisbeispiel:
42,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig



»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Erste Kontakte bei der Jobbörse

Eigeltingen/Steißlingen (swb). Wohnortnahe Ausbildungsbetriebe kennenlernen, Informationen direkt von Lehrlingen erhalten, Kontakte knüpfen – dies können Jugendliche bei der Jobbörse am Freitag, 18. Oktober, von 17 bis 19 Uhr in der Gemeinschaftsschule in Eigeltingen. Laut Veranstalter, der Schulen in Eigeltingen und Steißlingen und den Gewerbevereinen Steißlingen sowie Orsingen-Nenzingen, werden sich etwa 26 verschiedene Ausbildungsbetriebe aus den Heimatgemeinden und der näheren Umgebung sich bei der Jobbörse vorstellen. Zudem wird eine Berufsberatung durch die Arbeitsagentur angeboten, Ansprechpartner der IHK und der Handwerkskammer sind ebenfalls vor Ort, um die Schüler bei der Berufsfindung zu unterstützen. Gerne können bei dieser ersten Kontaktaufnahme auch die Eltern der interessierten Jugendlichen mitkommen.



Über Stock und Stein gings beim Patrouillenritt der Reitvereine Rielasingen und Bohlingen.

Patrouillenritt im Morgennebel

Rielasingen-Worblingen (swb). Erneut war der gemeinsame Patrouillenritt der Reitvereine Bohlingen und Rielasingen unter dem Motto »Spaß mit dem Partner Pferd und der Natur« ein breiten sportlicher Erfolg. Bei Hochnebel erfolgte der Start an der Reithalle in Rielasingen und von der Reithalle Bohlingen aus. Danach ging es für die 22 Patrouillen ins Gelände. Die letzte Übung fand in der Reithalle Rielasingen statt. Aufgrund Punktegleichstand der ersten Teams folgte noch ein Stechen in Form eines Schubkarrenrennens. Hier setzte sich einer der wenigen Männer (Reitverein Löwenherz) mit seiner weiblichen Begleiterin durch.

Turnen für Eltern und Kind

Singen (swb). Der Stadt-Turnverein bietet jeweils mittwochs von 15.15 bis 16.15 Uhr ein Eltern-Kind-Turnen (ab 18 Monate) an. Von 16.15 bis 17.15 Uhr ist Kleinkind-Turnen (3-6 Jahre) in der Bruderhofhalle.

Das Elend kommt an 70 Asylbewerber zugeteilt

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde Rielasingen soll in den nächsten Wochen rund 70 Asylsuchende zugeteilt bekommen. Das teilte Bürgermeister Ralf Baumert in der Gemeinderatsitzung am Mittwoch mit. Das Landratsamt als zuständige Behörde werde rund 30 Asylsuchende in der ehemaligen Gastwirtschaft »Rosenegg« ab dem 1. November unterbringen, im ehemaligen Gasthaus »Kupferdächle« sollen dann ab dem 1. Dezember rund 40 Asylsuchende untergebracht werden. Die Inhaber der Liegenschaften hätten selbstständig auf einen Aufruf des Landratsamts reagiert, sagte Baumert in der Sitzung am letzten Mitwoch. Durch die aktuellen Konfliktlagen steigt die Zahl der Asylsuchenden derzeit bundesweit stark an, und der Landkreis sucht händeringend nach weiteren Unterbringungsmöglichkeiten.

»Wir sollten deshalb den Helferkreis, den es schon einmal in der Gemeinde gegeben hat, wieder neu ins Leben rufen«, machte Bürgermeister Baumert deutlich und erhielt dazu ein positives Echo aus dem Gemeinderat. »Wir wollen diese Menschen freundlich empfangen, denn diesen Menschen muss in ihrer Lage geholfen werden«, bekräftigte der Bürgermeister. Der Helferkreis soll den Asylsuchenden das Gefühl geben, hier vor Ort nicht alleine gelassen zu werden. Wie die Revitalisierung geschieht, wird bald durch die Gemeinde kommuniziert.

Eine neue Sprache lernen

Singen/Arlen (swb). Wer gerne ins Ausland reist, weiß wie nützlich Englischkenntnisse sein können. Englischen Ausdrücken, Redewendungen, Songtexten begegnen wir auf Schritt und Tritt. Für Senioren, die ein bisschen in die englische Sprache hineinschnuppern, nützliche Redewendungen für den Urlaub lernen und sich geistig fit halten möchten, bietet die Sprachidee »Kleiner Regenbogen« wieder neue Anfängerkurse an. Der nächste Kurs in Singen startet am Montag, 28. Oktober, um 11.15 Uhr in der BVB-Fahrschule Marktpassage Singen. Ganz neu wird erstmals auch ein Anfängerkurs in Rielasingen-Arlen angeboten. Kursbeginn ist am Dienstag, 5. November, im Café des Pflegeheims St. Verena.

- Anzeige -

Erfolg der Woche
Gabriele Mayer: - 7,0 kg
(- 2,3% Körperfett) in nur 9 Wochen !!

Seit ich im **INJOY** trainiere hat »Wohlbefinden« für mich eine ganz neue Bedeutung bekommen. Nicht nur, dass ich durch das Training weniger Rückenschmerzen habe, auch meine neue Figur fällt meinem Umfeld auf. Die Komplimente spornen mich zu regelmäßigem Training an.
Danke an das ganze **INJOY**-Team für die neue Lebensqualität.
für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS
INJOY Singen · Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Hilfe für Brasilien

Rielasingen (swb). Auch dieses Jahr, am Sonntag, 20. Oktober, veranstaltet die Kolpingsfamilie Rielasingen ihr nunmehr 39. Pater-Kleinwächter-Fest, um in Brasilien in Zusammenarbeit mit Kolping Brasilien-Hilfe zu leisten für Menschen und Familien, bei denen die Not wirklich am »größten« ist. Dies ist in den Elendsvierteln im Großraum São Paulo der Fall. Mit den Kolpinghäusern bietet das Kolpingwerk und die aufgebaute Infrastruktur Räumlichkeiten an, um gezielt besonders Jugendlichen und Frauen eine Ausbildung oder Weiterbildung zu ermöglichen. Das Stadtgebiet, in dem geholfen werden soll, zeichnet sich durch ein rasantes Bevölkerungswachstum und einen überdurchschnittlichen Anstieg von Gewalttätigkeiten aus. Konkret geht es darum, die Räume des Kolpinghauses »Sao josi Operatio Sao« so zu erweitern, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung von Frauen in sozialen Berufen ermöglicht werden kann. Begonnen wird der Tag mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr unter Mitwirkung des Kirchenchores, anschließend findet dann ab 11 Uhr in der Unterkirche der Frühschoppen und ab 12 Uhr das Mittagessen statt. Mittags werden Kaffee und Kuchen angeboten.

St. Sebastian lädt ein

Worblingen (of). In zwei Schritten wurde der Worblinger Kindergarten St. Sebastian erweitert und kann nun seit dem 1. September die Kleinkindbetreuung anbieten. Am kommenden Samstag, 19. Oktober, von 10.30 Uhr bis 16 Uhr, wird deshalb zu einem »Tag der offenen Türe« eingeladen, bei man sich die vielen Neuerungen des Kindergartens persönlich vorstellen lassen kann. Nach der Einweihungsfeier zu Beginn des Aktionstages ab 10.30 Uhr steht die Kindertagesstätte zur Besichtigung zur Verfügung.



Großes Schlachtfest - kleine Preise!

	frischer Schweinebauch 1kg	4,99
... Eisbein	Schälrippe, oder gekochte Knöchle 1kg	5,99
... Kesselfleisch	frisches Sauerkraut mild eingelegt 1kg	1,50
... Schweinesülze		
frische Blut- und Leberwürste 1kg	Kesselfleisch vom Bauch- und Schweinebug 1kg	6,90 5,99

... Obst & Gemüse

Bio Endivien
aus Deutschland
Klasse II
Stück



1,29

Kopfsalat
aus Deutschland
Klasse I
Stück



=,59

Trauben
hell oder dunkel
Klasse I
aus Deutschland
1 kg



3,99

... so günstig

Thomy Sonnenblumenöl
0,75 l Flasche
(1 l = 1,85 €)



1,39

Hengstberg Altmeister
weinwürziger
Essig
0,75 l Flasche
(1 l = -,92 €)



=,69

Lavazza Crema e Aroma
Espresso
Cremoso
oder Qualita
Rossa
ganze Bohnen
1 kg Packung
je



10,99

... Getränke

Ruppaner Bio Schimmele
naturtrübes Pils
je Kiste mit 24x
0,33 l Flaschen
zzgl. 3,42 €
Pfand
(1 l = 1,65 €)



12,99

Volvic naturelle
Kiste mit 6x 1,5 l
Flaschen zzgl.
3,- € Pfand
(1 l = 0,39 €)



3,49

Aperol
Aperitivo
Italiano
15 % Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = 12,84 €)



8,99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 16. Oktober 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Engens historische Altstadt war am Sonntag Treffpunkt von Jung und Alt.



Ute Lagonegro von Marco Moden war sehr zufrieden über den Kundenandrang.
swb-Bilder: mu



Preise für die schönsten Gärten verteilte Thomas Schaad (3. v. li).



Zum gemütlichen Einkaufsbummel lockte das »Oktoberle«.

Goldenes »Oktoberle« mit Stern

Bummeln und Genießen am verkaufsoffenen Sonntag in Engen

Engen (mu). »Die tolle Resonanz bestärkt uns darin, das 'Oktoberle' zur festen Größe in Engen zu machen«. Diese erfreuliche Bilanz zog Thomas Schaad, Vorstandssprecher des Marketingvereins Engen (MEV), nach der dritten Auflage des verkaufsoffenen Sonntags in der Hegaustadt.

Bei sonnigem Herbstwetter bummelten zahlreiche Besucher und Gäste durch die Altstadt und nutzten die Einladung der über 40 Einzelhändler zum Schauen, Kaufen und Genießen. Die Flaniermeile zog sich bis in die Breite Straße und zum Seehas-Center, das ebenfalls seine Türen geöffnet hatte. »Der Ansturm wird von Jahr zu Jahr stärker«, freute sich Ute Lagonegro, Filialleiterin von Marco Moden, über das große Interesse ihrer Kunden. Auch die Altstadthändler und Gas-



Karl und Emi Müller in ihrem wunderschönen Garten.

tronomiebetriebe waren überrascht von dem starken Besucherandrang und der interessierten Kundschaft. Die Geschäfte punkteten nicht nur durch individuelle Beratung und Service sowie einem breiten Angebot an Bekleidung, Schmuck, Einrichtungsideen, Brillen, Lederwaren, Blumen, Kulinarischem und vielem mehr, sondern überraschten ihre Besucher zusätzlich mit klei-

nen Aufmerksamkeiten. Dies wussten die Kunden ebenso zu schätzen wie die Gelegenheit eines unbeschwerten Einkaufsvergnügens mit Zeit für gemütliche Schwätzchen. Einzig der Mangel an kleinen Ständen oder Stehtischen im Freien wurde von einigen Besuchern bemängelt. Ein Novum gab es beim 3. Oktoberle zudem zu feiern: Der MEV verlieh nach über 25 Jahren erstmals wieder

einen Preis für den schönsten Blumenschmuck in Engens Gassen. Den ersten Platz heimste das Ehepaar Karl und Emi Müller aus der Sportgasse ein, deren Garten seit Jahren ein Augenschmaus ist. Rang 2 ging an Familie Steinkeller und den 3. Platz errangen Daniel Pahl-Humbert und Detlef Humbert mit ihrem blühenden Refugium. »Dieser Preis soll ein Dankeschön für jene Bürger sein, die mit der Pflege ihres Gartens die Stadt schöner machen«, erklärte Schaad und verteilte neben einem Blumenschmuck-Stern drei Beutel mit Sterntalern an die Gewinner. Sein Dank galt auch den Händlern, die mit ihrem Engagement aktiv dazu beitragen, die Stadt lebendig zu halten. Bilder über das 3. Oktoberle in Engen gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net.

Chancen und Gefahren

Engen (swb). Facebook und andere soziale Netzwerke sind zum festen Bestandteil der Kultur geworden, nicht nur für Kinder und Jugendliche. Da werden »Freunde« gemeldet, Verabredungen getroffen, Hausaufgaben und Bilder getauscht und vieles mehr – praktisch und bequem per Mausklick. Je mehr »Freunde« man hat und je attraktiver das eigene Profil ist, desto höher ist die (vermeintliche) Beliebtheit. Bei der Eingabe der Daten im stillen Kämmerlein gerät leicht aus dem Blick, welche Reichweite damit erzielt wird – die arglose Preisgabe von Adressen oder Bildern birgt zahlreiche Risiken. Deshalb veranstaltet die Schulsozialarbeit und Kolpingsfamilie Engen, in Kooperation mit dem Bildungszentrum zu diesem Thema am Donnerstag, 24. Oktober, um 18.30 Uhr in der Hewenschule Engen einen Elterninfoabend. Die Veranstaltung klärt über Chancen und Möglichkeiten von Sozialen Netzwerken und über Internet-sicherheit allgemein auf: Datenschutz, Persönlichkeitsschutz, Urheberrecht und Mobbing und vieles mehr kommen zur Sprache. Der Referent, Christian Gust, ist Dozent an der Pädagogischen Hochschule Thurgau und medienpädagogischer Referent des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg. Der Eintritt ist frei.

Geschichte erfahren

Inge Barth-Grözingler liest in Engen

Engen (swb). Die Bestseller-Autorin Inge Barth-Grözingler ist am Freitag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr zu Gast in der Stadtbibliothek Engen. Sie erzählt in ihren Büchern »Beerensommer«, »Stachelbeerjahre« und »Geliebte Berthe« über ein ganzes Jahrhundert deutscher Geschichte am Beispiel weniger Schicksale von Menschen aus der hiesigen Region. Dabei vergewärtigt sie auf spannende Art Personen und Geschehen und lässt den Leser die Handlungsorte im Schwarzwald sinnlich erfahren. Ihre Romane spielen zwar im südwestdeutschen Raum, sind jedoch keine Heimatromane und schon gar nicht kitschig.

In »Beerensommer« begibt sich die 18-jährige Anna aus Berlin auf Spurensuche in einem Ort im nördlichen Schwarzwald und versucht nach dem Tod der Mutter die Geschichte ihrer Familie zu ergründen. Allmählich kann sie sich ein Bild machen vom Leben in dem Schwarzwalddorf und von einer engen Freundschaft, die so tragisch zerbricht. In ihrem Roman »Stachelbeerjahre« stellt die Autorin ein Stück deutscher Nachkriegsgeschichte dar, während sich der Handlungsbogen in Barth-Grözingers neuestem Roman »Geliebte Berthe« von 1925 bis in die 60er-Jahre spannt. Es ist die



Bestseller-Autorin Inge Barth-Grözingler.

Lebensgeschichte von Bertha, einer temperamentvollen jungen Deutschen von der Alb, die sich in einen jungen Franzosen verliebt. Doch in ihrer neuen Heimat in Südfrankreich wird sie angefeindet und als im 2. Weltkrieg deutsche Truppen Frankreich angreifen, wird Berthas Lage ganz schwierig. Inge Barth-Grözingler, geboren in Wildbad im Schwarzwald, lebt als Autorin historischer Bücher in Ellwangen. Außerdem unterrichtet sie Deutsch und Geschichte am Gymnasium. Ihr erster Roman, »Etwas bleibt«, entstand zusammen mit Schülern und ist besonders für Jugendliche geeignet. Karten für die Lesung gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Telefon 07733/50 18 39.

Leuchtende Stars

Engen (swb). Ab Donnerstag haben die Mädchen aus Engen und den Ortsteilen die Gelegenheit sich am Kurzfilmprojekt der Stadtjugendpflege mitzumachen. Dabei sein dürfen alle Mädchen ab 12 Jahre, die bei coolen Lichteffekten und Schwarzlicht zu leuchtenden Stars werden möchten. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 17. Oktober, um 15.30 Uhr im Jugendtreff Milchkäsele statt. Infos bei Christine Moll (Stadtjugendpflege/Schulsozialarbeit), Telefon 07733 942832 zur Verfügung.

Kleiderbörse in Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Samstag, 19. Oktober, findet in der Mägdeberghalle in Mühlhausen von 13 bis 14.30 Uhr eine Kleiderbörse statt. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Verkauft werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung, Kinderschuhe, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel sowie Umstandsmode. Außerdem ist für das leibliche Wohl natürlich bestens gesorgt. Die Einnahmen gehen zu Gunsten der Kinder des Kindergartens St. Ursula in Mühlhausen.

Sprechstunde für Erfinder

Engen (swb). Die Stadt Engen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. bieten am Mittwoch, 23. Oktober, von 14 bis 18 Uhr, eine kostenlose Sprechstunde zu den Themen Technologietransfer, Fachwissen aus dem Internet und Patentinformation im Blauen Haus an. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen und Erfinder, die sich einen Überblick über Patente und neue Produkte verschaffen wollen. Zur Terminkoordination ist eine Anmeldung bis 21. Oktober erforderlich. Wie und wo finde ich neue Ideen, Erfindungen, Technologien und Verfahren? Wie kann ich eigene Entwicklungsvorhaben optimaler und zukunftsge-rechter gestalten? In Einzelgesprächen informiert Dipl.-Ing. Edgar Richter unter anderem über frei zugängliche Internet-Suchmaschinen, kostenfrei zugängliche technische Fachdatenbanken, kostenlose Datenbanken zur Patentliteratur des Deutschen und Europäischen Patentamtes, professionelle Patentdatenbanken mit weltweitem Datenbestand und über die Vorbereitung qualifizierter Patentrecherchen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Engen, Telefon 07733/502-212, PFreisleben@engen.de.



Der Krankenhaus-Unterstützungsverein »Von Mensch zu Mensch e. V.« für das Krankenhaus und Pflegeheim Engen verbrachten mit den Bewohnern und dem Stadtchor Engen unter der Leitung von Ulrike Brachat einen schönen Nachmittag bei Gesang, Kaffee und Kuchen. Berthold Heisner, 2. Vorsitzender, übergab dabei Heimleiterin Rita Hummel eine Sonnenmarkise für den neu gestalteten Nutz-Garten im Wert von 900 Euro. Die Markise war ein langersehnter Wunsch der Heimbewohner und wurde aus dem Erlös des Sommerfestes 2013 finanziert.

Vollsperrung nach Stetten

Stetten/Hegau (swb). Die Kreisstraße K6129 von Stetten bis zur L191 am Hegaublick ist seit vergangenem Montag, voll gesperrt. Der Landkreis Konstanz baut die K6129 auf diesem Abschnitt aus. Die schadhafte Straße wird inklusive Unterbau entfernt und neu hergestellt. Durch die Verbreiterung der Straße sind Erdarbeiten so-

wie Arbeiten an Entwässerungseinrichtungen notwendig. Wegen dieser umfangreichen Maßnahmen muss die Kreisstraße, bis voraussichtlich Freitag, 13. Dezember, für den Verkehr voll gesperrt werden. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschrieben.